

OPEN DATA MICE

Die digitale Transformation ist auf absehbare Zeit einer der wichtigsten Treiber im Standortmarketing. „Open Data“, das heißt der freie Zugang zu allen für die Nutzer*innen relevanten Daten, wird dabei zu einem wesentlichen Faktor im nationalen und internationalen Wettbewerb. Die damit verbundenen Potenziale für den Tagungs- und Kongressstandort Deutschland auszuschöpfen, ist das primäre Ziel des Open Data MICE-Projekts.

Künstliche Intelligenz als Treiber im MICE-Marketing

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz bei der Planung, Organisation und Vermarktung von Veranstaltungen ist bereits heute Realität: KI-gestützte Datenanalysen können Trends und Muster erkennen, um die Ansprache möglicher Zielgruppen zu optimieren. Matchmaking-Tools bspw. sind seit langem häufig genutzte Anwendungen bei Veranstaltungen.

Anwendungen wie ChatGPT liefern bemerkenswerte Ergebnisse bspw. bei der automatisierten Erstellung von Texten, bei Fragenkatalogen für Referent*innen oder bei der automatisierten Generierung von FAQ-Listen. In Ansätzen ist auch bereits die Erstellung von Auswahllisten für Veranstaltungsdestinationen und -locations nach bestimmten Kriterien möglich.

Mit zunehmendem Training der Systeme könnten Chatbots künftig in der Lage sein, in kürzester Zeit geeignete Veranstaltungsorte nach bestimmten Merkmalen auszugeben, die weit über die harten Fakten wie Kapazitäten oder Erreichbarkeit hinausgehen.

Das veränderte Suchverhalten der Nutzer*innen etwa durch die Nutzung von Sprachassistenten oder Chatbots beeinflusst direkt die Art und Weise, wie Informationen online aufbereitet werden müssen, um in die Ausgabe der digitalen Tools einzufließen.

Strategische Partner



Strategischer Messe-Partner



OPEN DATA MICE

Zielsetzung Open Data MICE

Die Ergebnisse KI-gestützter Abfragen sind nur so gut wie die Datengrundlage, auf die die Systeme zugreifen können. Mit dem Projekt Open Data MICE soll eine Datenbasis geschaffen werden, um das Angebot des MICE-Standorts Deutschland in Form von offenen und maschinenlesbaren Daten sukzessive möglichst umfassend abzubilden.

Open Data MICE als strategisches Datenmanagementprojekt verfolgt das Ziel, Daten in maschinenlesbarer Form aufzubereiten, deren Verfügbarkeit für die digitale Vermarktung zu verbessern und somit die weltweite Sichtbarkeit und Reichweite des Tagungsstandorts Deutschland zu erhöhen. Die Verknüpfung der Daten in einem Knowledge Graph erlaubt darüber hinaus, diese in Beziehung zueinander zu setzen und dadurch zusätzliche Mehrwerte zu schaffen.

- > Weitere Informationen zum Projekt sind hier zusammengefasst: [Open Data MICE \(gcb.de\)](https://www.gcb.de/open-data-mice)

Das Projekt Open Data MICE ist an das bestehende Open-Data-Projekt der DZT und der Landesmarketingorganisationen angedockt. Die Erweiterung des bestehenden Knowledge Graphen, das Set-up, der Betrieb und der sukzessive Ausbau des Datenpools mit MICE-relevanten Daten ist ein langfristiges Projekt, das erst durch die enge Zusammenarbeit und wechselseitige

Unterstützung aller Stakeholder der Veranstaltungswirtschaft zum Erfolg wird.

Das GCB bietet zunächst Beteiligungsmöglichkeiten für den Zeitraum der Set-up- und Testphase sowie der Inbetriebnahme (2023 - 2024) an. Die Beteiligungsmodelle werden ab 2025 aktualisiert, mit bevorzugten Konditionen für diejenigen Unternehmen, die bereits als First Mover an der Set-up- und Testphase sowie an der Inbetriebnahme beteiligt waren.

Darüber hinaus wird eine enge Kooperation mit Branchenverbänden angestrebt, da das Projekt Open Data MICE nur durch die intensive Kooperation aller beteiligten Stakeholder gelingen kann.

Open Data MICE - Ihre Vorteile

- > Die Standardisierung der Daten in maschinenlesbarer Form und in einheitlichen semantischen Modellen schafft die Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Vermarktung an verschiedenen digitalen Touchpoints.
- > Erhöhung Ihrer Sichtbarkeit und Reichweite
- > Weniger Pflegeaufwand durch Open Data-Ansatz - Daten und Bilder werden frei von Nutzungsrechten zur Verfügung gestellt („einmal pflegen, vielfach ausspielen“)

- > Vereinfachter Austausch von Daten dank eines standardisierten und offenen Datenmodells

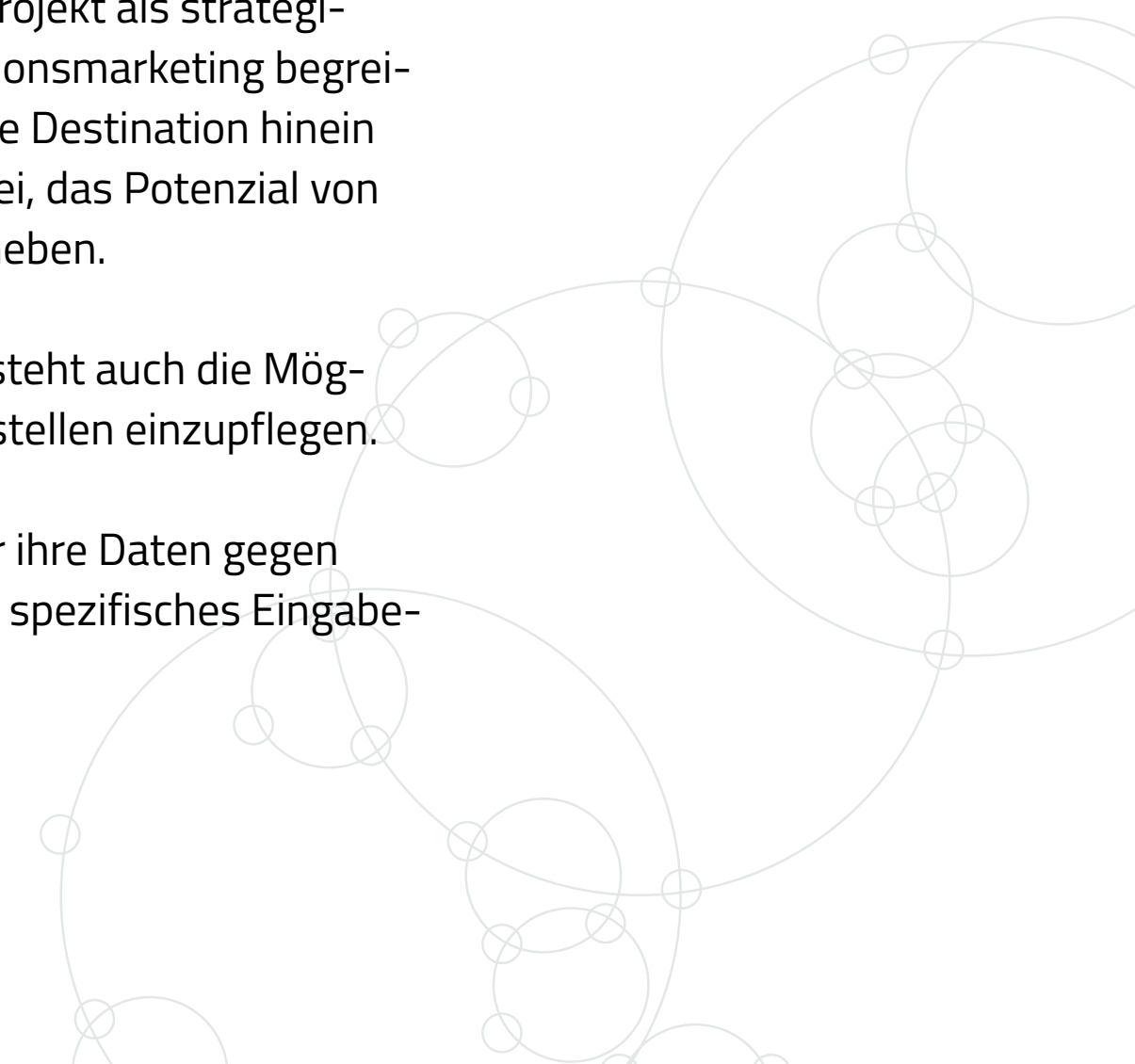
- > Schaffung von Mehrwerten für Veranstalter*innen durch Verknüpfung des eigenen Angebots mit Peripheriedaten

- > First Mover: Aufbau von Knowhow und Leuchtturmfunktion durch frühe Beteiligung am Projekt Open Data MICE

Die Beteiligungsmöglichkeiten richten sich in erster Linie an städtische oder kommunale Marketingorganisationen und Convention Bureaus, die das Projekt als strategisches Zukunftsprojekt im Destinationsmarketing begreifen. Als Kommunikator in die eigene Destination hineintragen Convention Bureaus dazu bei, das Potenzial von Open Data in ihrer Destination zu heben.

Unter anderem für Hotelketten besteht auch die Möglichkeit, Daten über eigene Schnittstellen einzupflegen.

Zudem können auch Einzelanbieter ihre Daten gegen eine geringe Jahresgebühr über ein spezifisches Eingabe-Interface pflegen und bearbeiten.



OPEN DATA MICE | SYSTEMDIAGRAMM

Informationen aus verschiedenen Datenquellen fließen als Open Data in strukturierter und klar definierter Form in den Knowledge Graph ein, werden miteinander verknüpft und bilden die Datenbasis für vielfältige Anwendungen und Use Cases. Die Ausspielung kann über unterschiedliche Kanäle und digitale Touchpoints erfolgen.

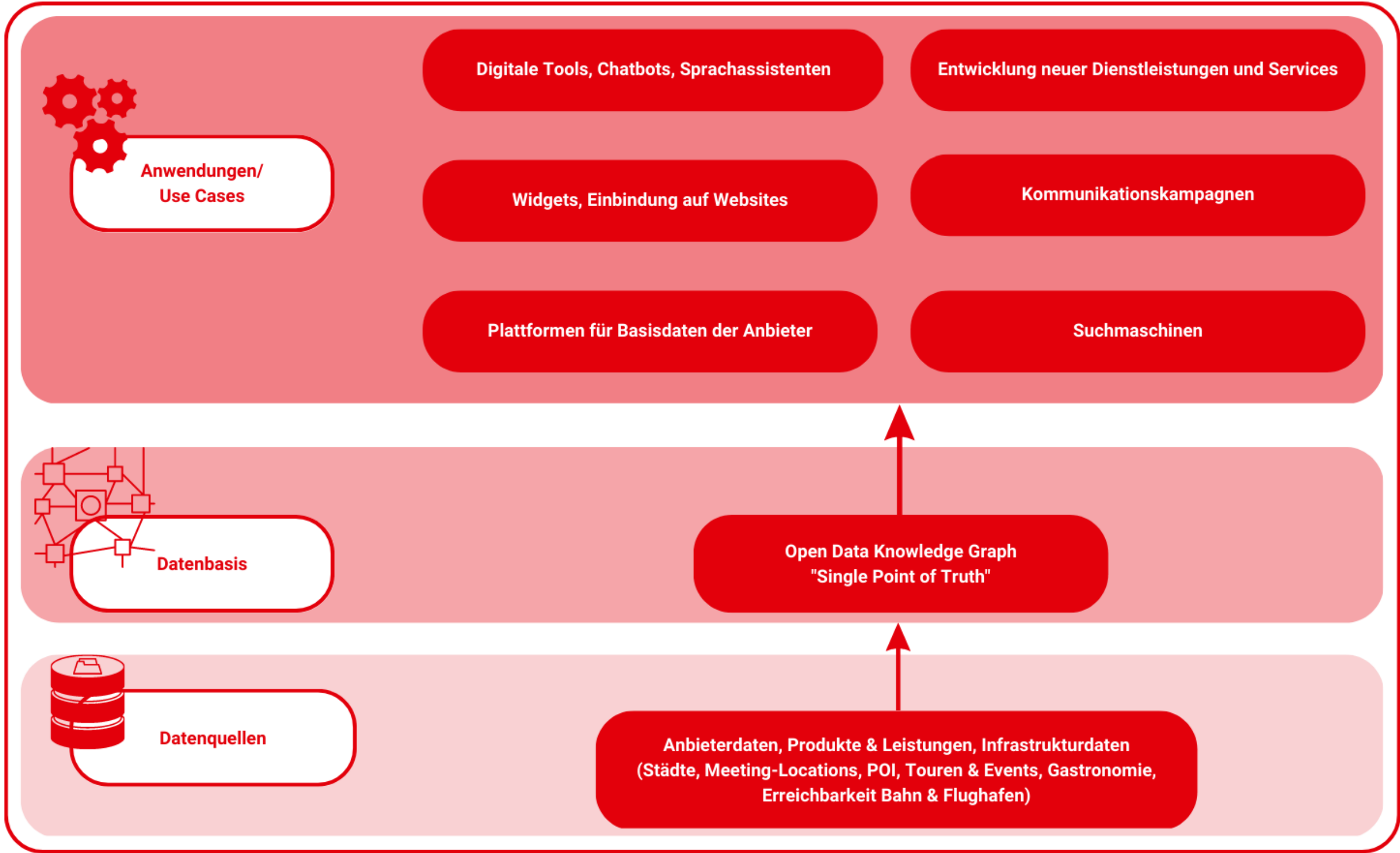
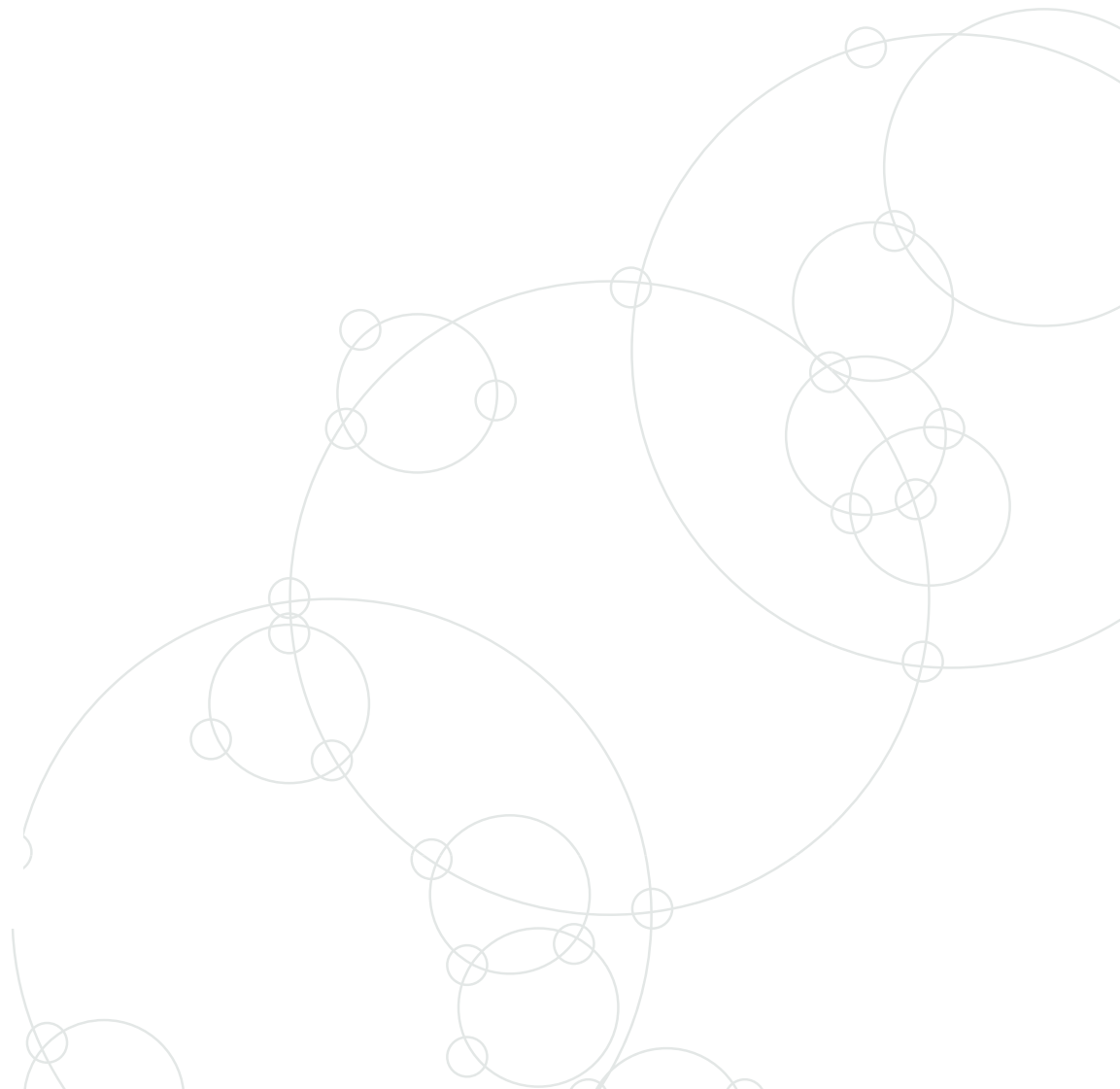


Abbildung 1: Darstellung Datenfluss



OPEN DATA MICE | BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Leistungspaket (Laufzeit 2023 - 2024)

- > Bereitstellung eines Open Data MICE-Knowledge Graphen
- > Einbettung des MICE-Knowledge Graphen in die Infrastruktur des Open-Data-Projekts im Deutschland-tourismus
- > Zugriff auf und Pflege der Daten über ein spezifisches Eingabe-Interface (alternativ Set-up einer eigenen Schnittstelle für den Datenimport gegen Aufpreis möglich)
- > Erstellung eines Datenmodells und Bereitstellung von Spezifikationen zur Datenstruktur
- > Leitfaden zur Dateneingabe
- > Onboarding-Termine mit dem GCB
- > Webinare/Schulungsvideos
- > Möglichkeit der Einbindung der Daten in eigene Website über Search-Widgets (gegen Aufpreis)
- > Möglichkeit der Entwicklung eigener Anwendungen auf Basis der offenen Daten

Beteiligungskosten für GCB-Mitglieder / ohne GCB-Mitgliedschaft (Laufzeit 2023 - 2024)

Städtische und kommunale Marketingorganisationen/ Convention Bureaus

- > 750 € / 1.125 € zzgl. MwSt pro Jahr Großstädte (unter 150.000 Einwohner*innen)
- > 1.500 € / 2.250 € zzgl. MwSt pro Jahr Großstädte (150.000 bis 400.000 Einwohner*innen)
- > 3.000 € / 4.500 € zzgl. MwSt pro Jahr Großstädte (über 400.000 Einwohner*innen)

Hotelketten

- > 3.000 € / 4.500 € zzgl. MwSt pro Jahr

Einzelanbieter*

- > 250 € / 375 € zzgl. MwSt pro Jahr

*Nur buchbar für Unternehmen an Standorten, die kein Mitglied des GCB sind

Supporting Partner (Laufzeit 2023 – 2024)

Als Supporting Partner des Projekts Open Data MICE unterstützen Sie die Entwicklung innovativer Lösungen in der MICE-Branche. Sie treten als innovationsfreudiges Unternehmen und aktiver Gestalter der digitalen Transformation im Kontext von Datenmanagement und digitaler Vermarktung auf.

Supporting Partner I

Logodarstellung/Nennung als Supporter auf der Projekt-Website, in Projektpräsentationen und in ausgewählter GCB-Kommunikation zum Thema Open Data MICE

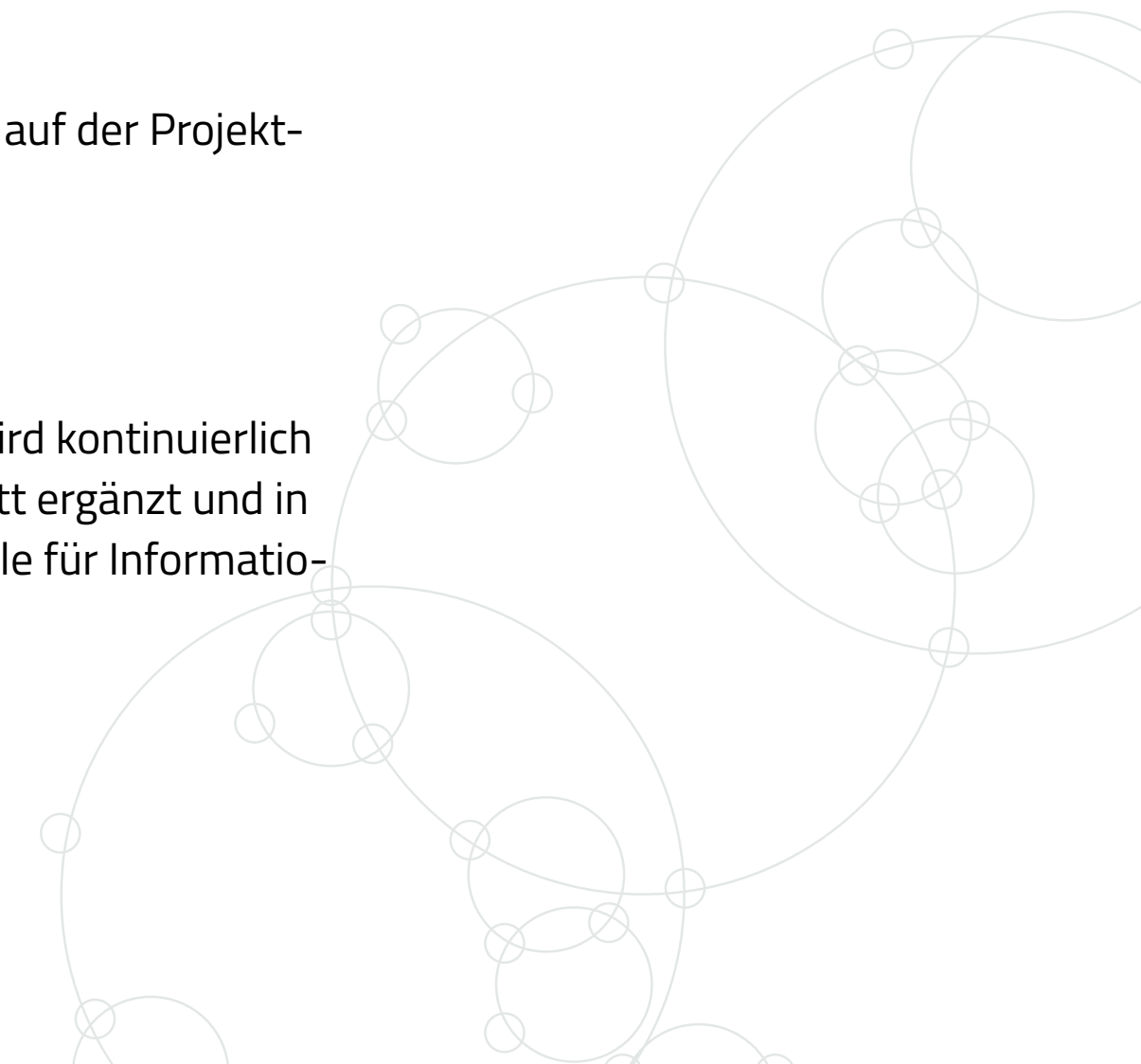
- >2.500 € zzgl. MwSt pro Jahr

Supporting Partner II

Logodarstellung als Supporting Partner auf der Projekt-Website

- >750 € zzgl. MwSt pro Jahr

Die Projekt-Website Open Data MICE wird kontinuierlich mit Informationen zum Projektfortschritt ergänzt und in der Kommunikation als erste Anlaufstelle für Informationen rund um das Projekt genannt.



OPEN DATA MICE | TIMELINE



OPEN DATA MICE | KNOWLEDGE GRAPH

In einem Knowledge Graphen können Zusammenhänge zwischen einzelnen Datenpunkten visualisiert und Beziehungen dargestellt werden. Bspw. können Veranstaltungslocations mit ihren Merkmalen wie Kapazitäten oder Dienstleistungen dargestellt und mit Infrastrukturdaten, Mobilitätsinformationen oder Sehenswürdigkeiten am Standort verknüpft werden.

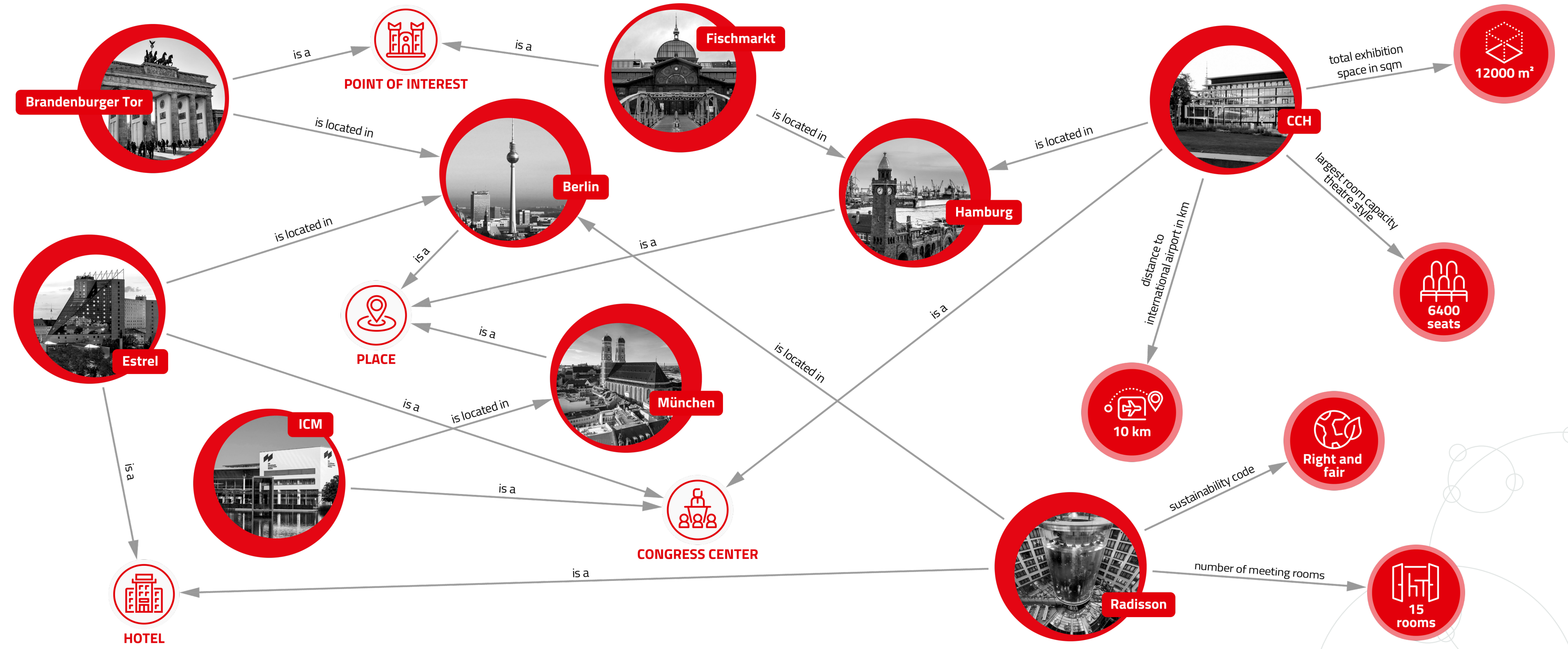


Abbildung 2: Beispielhafte Darstellung des Knowledge Graph MICE

Ihre Ansprechpartnerin



GCB German Convention Bureau e. V.

Ursula Winterbauer

c/o WeWork, Taunusanlage 8, 60329 Frankfurt a.M.

Telefon 069-242930-12

E-Mail winterbauer@gcb.de

Web gcb.de

Twitter @GermanyMeetings

@GCB_Deutschland

LinkedIn www.linkedin.com/company/german-convention-bureau

Facebook facebook.com/germanymeetings

Instagram instagram.com/germany_meetings

